Betriebsanleitung

Home-Split 6.0

D1000246 - Ausgabe - 2008/48

Copyright by Posch Gesellschaft m. b. H., Made in Austria

1 Hersteller

POSCH Gesellschaft m.b.H.
Paul-Anton-Keller-Strasse 40
A-8430 Leibnitz

Telefon: +43 (0) 3452/82954
Telefax: +43 (0) 3452/82954-53

E-Mail: leibnitz@posch.com
http://www.posch.com

© Copyright by POSCH Gesellschaft m.b.H., Made in Austria

Bitte unbedingt vor der Inbetriebnahme ausfüllen, Sie erhalten damit eine unverwechselbare Unterlage Ihrer Maschine, die bei Rückfragen eine klare Auskunft ermöglicht.

Maschinennummer:.....

Seriennummer:.....

POSCH Österreich:

8430 Leibnitz, Paul-Anton-Keller-Strasse 40, Telefon: +43 (0) 3452/82954, Telefax: +43 (0) 3452/82954-53, E-Mail: leibnitz@posch.com

POSCH Deutschland:

84149 Velden/Vils, Preysingallee 19, Telefon: +49 (0) 8742/2081, Telefax: +49 (0) 8742/2083, E-Mail: velden@posch.com

Inhaltsverzeichnis

1	**Hersteller**	**2**
2	**Vorwort**	**5**
2.1	Urheberschutz	5
2.2	Mangelhaftung	5
2.3	Vorbehalte	5
2.4	Begriffe	5
3	**Sicherheitshinweise**	**7**
3.1	Symbolerklärung	7
3.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	8
3.3	Sicherheitshinweise für Holzspalter	8
3.4	Lärmhinweis	8
3.5	Restrisiken	9
3.6	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
4	**Allgemeines**	**10**
4.1	Geltungsbereich	10
4.2	Beschreibung	10
4.3	Die wichtigsten Bauteile der Maschine	11
4.4	Aufkleber und deren Bedeutung	12
4.5	Aufstellung	12
5	**Inbetriebnahme**	**13**
5.1	Antrieb durch Elektromotor (Type E)	13
6	**Bedienung**	**15**
6.1	Zweihandschaltung	15
6.2	Der Spaltvorgang	15
6.3	Einstellen des Spaltweges (Hub)	16
6.4	Abschalten der Maschine	16
7	**Transport**	**17**
7.1	Transport mit der Hand	17
8	**Kontrollen**	**18**
8.1	Schutzvorrichtungen	18
8.2	Verschraubungen	18
8.3	Hydraulikleitungen	18
8.4	Werkzeugführung	18
8.5	Ölstand	18
9	**Wartung**	**20**
9.1	Werkzeugführung	20

9.2	Ölwechsel	20
9.3	Reinigung	21
10	**Zusatzausrüstung**	**22**
10.1	Spaltkreuz	22
10.2	Spezialmesser mit Rollen	22
11	**Fehlerbeseitigung**	**24**
12	**Technische Daten**	**25**
13	**Service**	**26**
14	**EG-Konformitätserklärung**	**27**

2 Vorwort

Vielen Dank für den Kauf eines unserer Produkte.

Diese Maschine wurde nach gültigen europäischen Normen und Vorschriften gebaut.

Mit dieser Betriebsanleitung geben wir Anweisungen zum sicheren und fachgerechten Arbeiten sowie Instandhaltung.

Jede Person, die mit Transport, Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung der Maschine beauftragt ist, muss:

- die Betriebsanleitung
- die Sicherheitsvorschriften
- die Sicherheitshinweise der einzelnen Kapitel gelesen und verstanden haben.

Um Fehler an der Bedienung zu vermeiden und einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, muss die Betriebsanleitung dem Bedienpersonal stets zugänglich sein.

2.1 Urheberschutz

Alle Unterlagen sind im Sinne des Urheberrechts geschützt.

Weitergabe und Vervielfältigung von Unterlagen, auch Auszugsweise sowie Mitteilungen des Inhaltes sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugesagt.

2.2 Mangelhaftung

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine diese Betriebsanleitung sorgfältig durch!

Für Schäden und Störungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung ergeben, übernehmen wir keine Haftung.

Ansprüche aus der Mangelhaftung sind sofort nach Feststellung der Mängel anzumelden.

Die Ansprüche erlöschen z.B. bei:

- sachwidriger Verwendung,
- fehlerhaften Anschluss- und Antriebsarten, die nicht zum Lieferumfang gehören,
- Nichtverwendung von Originalersatzteilen und Originalzubehörteilen,
- Umrüstungen, wenn dies nicht mit uns schriftlich abgestimmt.

Verschleißteile fallen nicht unter die Mangelhaftung.

2.3 Vorbehalte

Angaben über technische Daten, Abmessungen, Abbildungen der Maschine sowie Änderungen sicherheitstechnischer Normen unterliegen der Fortentwicklung und sind daher nicht in jedem Fall für die Lieferung verbindlich.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

2.4 Begriffe

Betreiber

Als Betreiber gilt, wer die Maschine betreibt und bestimmungsgemäß einsetzt oder durch geeignete und unterwiesene Personen bedienen lässt.

Bedienpersonal

Als Bedienpersonal (Bediener) gilt, wer vom Betreiber der Maschine mit der Bedienung beauftragt ist.

Fachpersonal

Als Fachpersonal gilt, wer vom Betreiber der Maschine mit speziellen Aufgaben wie Aufstellung, Rüsten, Instandhalten und Störungsbeseitigung beauftragt ist.

Elektrofachkraft

Als Elektrofachkraft gilt, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung Kenntnisse an elektrischen Anlagen, Normen und Vorschriften erworben hat, mögliche gefahren erkennen und abwenden kann.

Maschine

Die Bezeichnung Maschine ersetzt die Handelsbezeichnung des Gegenstandes, auf den sich diese Betriebsanleitung bezieht (siehe Deckblatt).

3 Sicherheitshinweise

3.1 Symbolerklärung

Folgende Symbole und Hinweise in dieser Anleitung warnen vor möglichen Personen- oder Sachschäden oder geben Ihnen Arbeitshilfen.

GEFAHR

Warnung vor Gefahrenstellen
Hinweis auf Arbeitssicherheit, bei deren Nichtbeachtung Gefahr für Leib und Leben von Personen besteht.
Beachten Sie diese Hinweise stets und verhalten Sie sich besonders aufmerksam und vorsichtig.

GEFAHR

Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung
Eine Berührung der unter Spannung stehenden Teile kann unmittelbar zum Tod führen.
Abdeckungen und Schutzvorrichtungen von elektrischen Teilen dürfen nur von Elektrofachkräften nach vorhergehender Abschaltung der Betriebsspannung geöffnet werden.

GEFAHR

Warnung vor Quetschung
Verletzungsgefahr durch einklemmen der Gliedmaßen.

Hinweis
Symbol für den sachgerechten Umgang mit der Maschine.
Das Nichtbeachten kann zu Störungen oder Schäden an der Maschine führen.

Lärmhinweis

Symbol für einen Bereich, wo höhere Lärmpegel - > 85 dB (A) – auftreten.

Das Nichtbeachten kann zu Störungen oder Schäden am Gehör führen.

Weitere Informationen

Symbol für weitere Informationen von einem Zukaufteil.

Info

☞ Handlungsbedingte Informationen.

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Maschine darf nur von Personen genutzt werden, die mit der Funktion und den Gefahren der Maschine sowie mit der Betriebsanleitung vertraut sind.

- Der Betreiber hat sein Personal entsprechend zu unterweisen.

Die Maschine nur bei standsicherer Aufstellung in Betrieb nehmen.

Mindestalter der Bedienperson: 18 Jahre.

Es darf immer nur eine Person an der Maschine arbeiten!

Achten Sie darauf, dass ihr Arbeitsplatz ausreichend beleuchtet ist, da eine schlechte Beleuchtung die Verletzungsgefahr entscheidend erhöhen kann!

Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen.

Instandsetzungs-, Einrichtungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschalteten Antrieb und stillstehenden Werkzeug vornehmen!

Die Maschine nie unbeaufsichtigt laufen lassen.

Bei Umstellungsarbeiten muss der Antrieb der Maschine abgestellt werden.

Verwenden Sie nur original - POSCH - Ersatzteile.

Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden!

Niemals fehlerhafte Anschlussleitungen verwenden.

Maschinen mit elektrischem Antrieb dürfen nicht bei Regen in Betrieb genommen werden, da es zu einem Defekt des Schalters bzw. des E-Motors kommen könnte!

3.3 Sicherheitshinweise für Holzspalter

Beim Spalten sind Schutzschuhe und enganliegende Kleidung zu tragen.

Das Holz während des Spaltens nicht mit der Hand halten.

Nicht unter das Spaltwerkzeug greifen, Holz immer seitlich anfassen.

Spalten Sie niemals schräg geschnittenes Holz!

Den Arbeitsbereich von Spänen und Holzresten freihalten.

Vor dem Entfernen festgeklemmter Holzstücke den Antrieb abstellen.

Max. Holzlänge 55 cm

Beim Transport und bei Stillstand der Maschine das Spaltmesser immer ganz einfahren.

3.4 Lärmhinweis

Der arbeitsplatzbezogene Lärmwert beträgt 70 dB(A), gemessen am Ohr des Bedieners.

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den aktuellen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen, beinhalten die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, z.B. die Zahl der Maschinen und andere benachbarter Arbeitsvorgänge. Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch dem Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

3.5 Restrisiken

Auch wenn alle Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Maschine vorschriftgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken:

- Berühren von rotierenden Teilen oder Werkzeugen.
- Verletzung durch umherfliegende Werkstücke oder Werkstückteile.
- Brandgefahr bei unzureichender Belüftung des Motors.
- Beeinträchtigung des Gehörs bei Arbeiten ohne Gehörschutz.

Jede Maschine weist Restrisiken auf, bei der Ausführung von Arbeiten ist daher immer größte Vorsicht geboten. Ein sicheres Arbeiten hängt vom Bedienpersonal ab!

3.6 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine - Home-Split 6.0 - ist ausschließlich zum Spalten von Holz mit einer maximalen Länge von 55 cm geeignet.

Die Maschine darf ausschließlich zum Bearbeiten von Brennholz verwendet werden!

4 Allgemeines

4.1 Geltungsbereich

Diese Betriebsanleitung gilt für folgende Maschinen:

Maschinentype

Artikel- Nr. *	Type	Antrieb
M2905	Home-Split 6.0 - E2,2 - 400V	Elektromotor
M2906	Home-Split 5.0 - E2,2 - 230V	Elektromotor

*.....die Artikelnummer ist im Typenschild der Maschine eingestanzt.

Ausführungen

Zusatzausrüstung	
F0001831	Spaltkreuz
F0001654	Spezialmesser mit Rollen

4.2 Beschreibung

Die Maschine - Home-Split 6.0 - ist ausschließlich zum Spalten von Holz mit einer maximalen Länge von 55 cm geeignet.

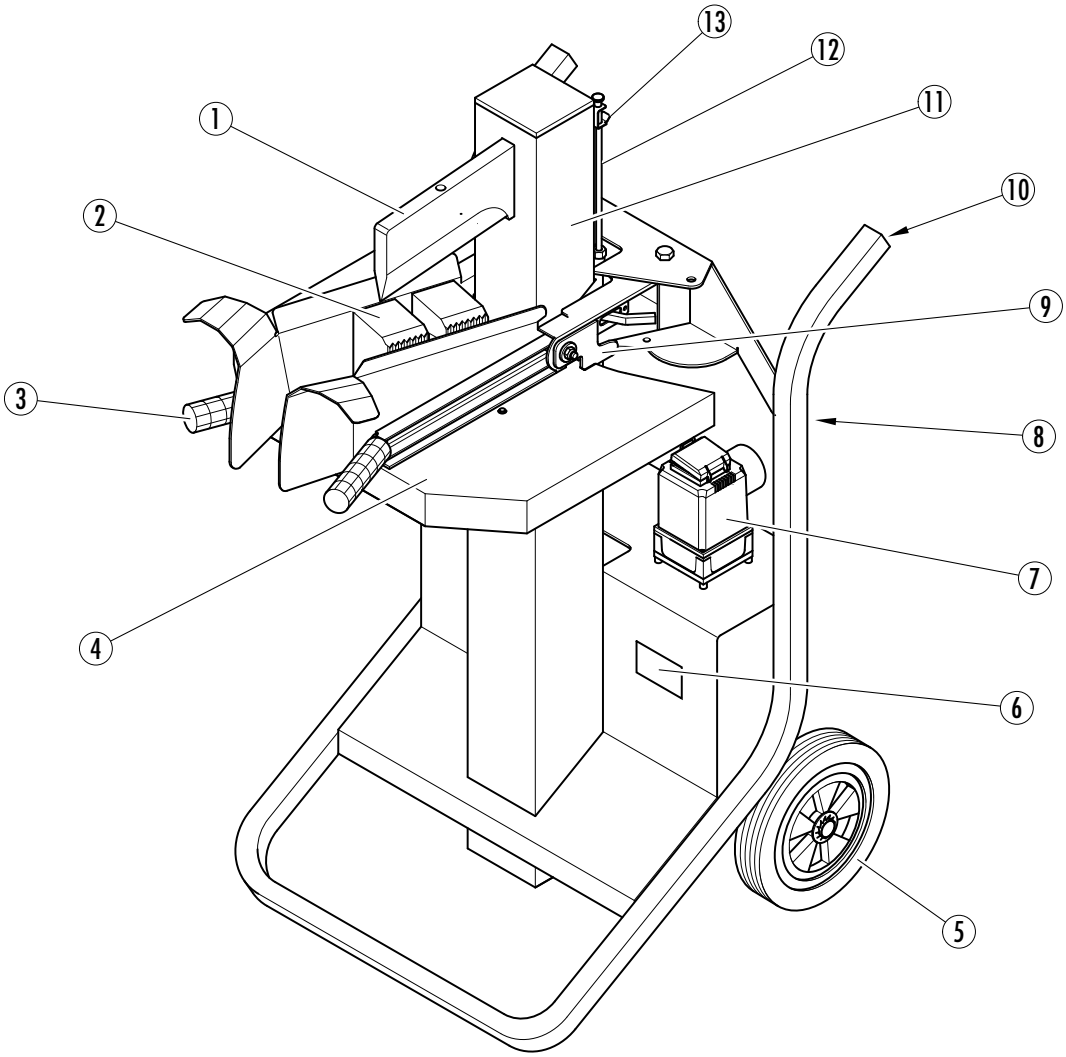
Der Antrieb des Spaltwerkzeuges erfolgt hydraulisch, das Hydrauliksystem wird von einem Elektromotor angetrieben.

Die Bedienung der Maschine erfolgt über eine Zweihand-Sicherheitsschaltung. Sobald die Steuerhebel der Sicherheitsschaltung gleichzeitig nach unten gedrückt werden, fährt das Spaltmesser nach unten.

Sobald Sie einen der beiden Handgriffe loslassen, bleibt das Spaltmesser stehen. Lassen Sie beide Handgriffe los, fährt das Spaltmesser wieder in die Ausgangsstellung.

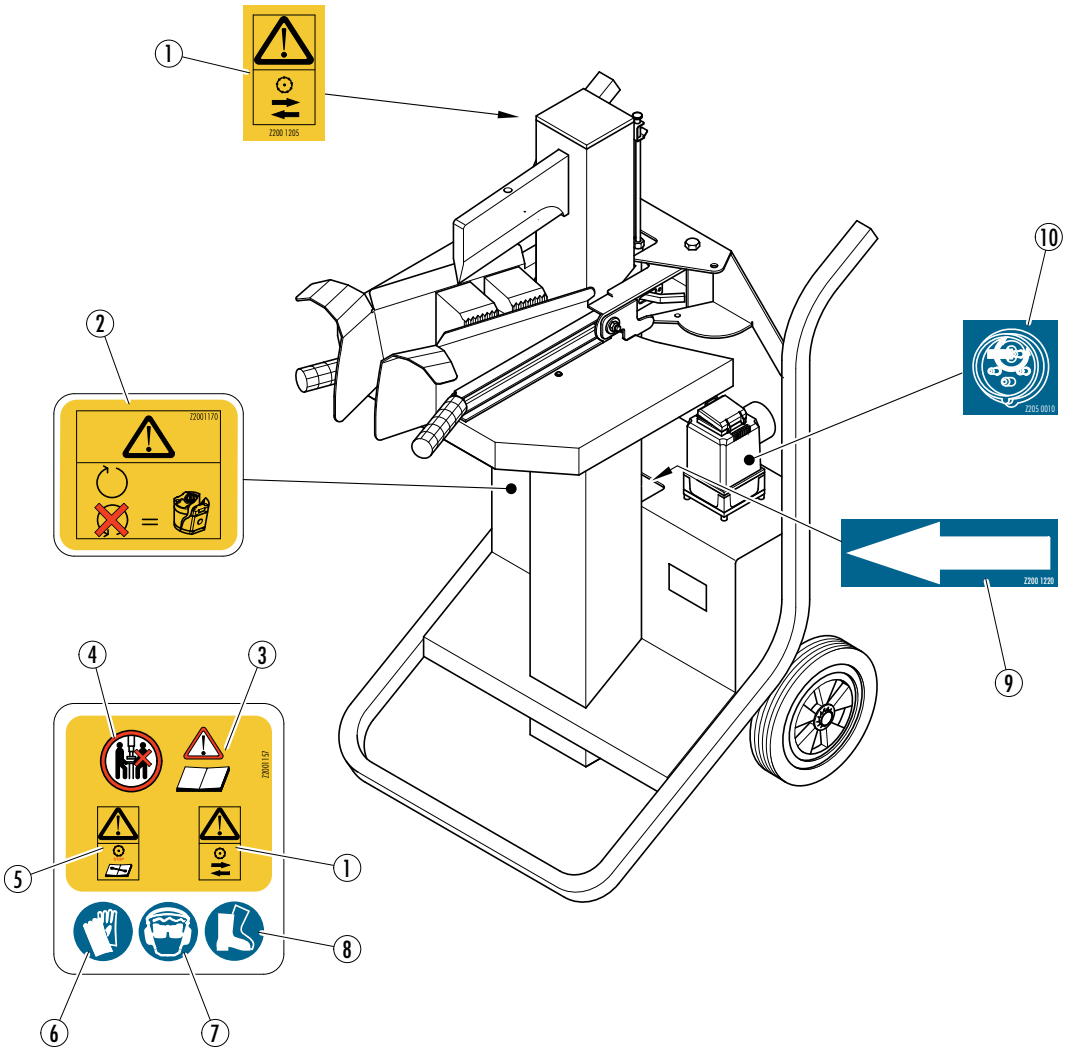
Das Holz wird auf eine Druckplatte unter dem Spaltmesser gestellt. Beim Arbeiten drückt das Spaltmesser nach unten in das Holz und spaltet es.

4.3 Die wichtigsten Bauteile der Maschine



1	Spaltmesser	8	Elektromotor
2	Spannbacke	9	Arretierhaken
3	Zweihandschaltung	10	Belüftungsschraube
4	Druckplatte	11	Messerführung
5	Rad	12	Abschaltstange
6	Typenschild	13	Klemmeinheit
7	Schalter/Stecker		

4.4 Aufkleber und deren Bedeutung



1	Vorsicht, bewegte Werkzeuge!
2	Achtung, Drehrichtung des Motors beachten, falsche Drehrichtung führt zum Bruch der Pumpe!
3	Vor Inbetriebnahme der Maschine unbedingt die Betriebsanleitung lesen!
4	Nur alleine arbeiten!
5	Instandsetzungs-, Einrichtungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschalteten Antrieb und stillstehenden Werkzeug vornehmen!
6	Schutzhandschuhe tragen!
7	Augen- und Gehörschutz tragen!
8	Schutzschuhe tragen!
9	Motordrehrichtung
10	Phasenwender

4.5 Aufstellung

Die Maschine nur bei standsicherer Aufstellung in Betrieb nehmen!

Die Maschine auf einer waagrechten, ebenen, festen und freien Arbeitsfläche aufstellen.

Die Maschine muss direkt auf den Boden gestellt werden. Es dürfen keine Holzbretter, Flacheisen etc. unterlegt werden.

5 Inbetriebnahme

Kontrollieren Sie vor der Inbetriebnahme die Sicherheitseinrichtungen, die Hydraulikschläuche und den Ölstand!

5.1 Antrieb durch Elektromotor (Type E)

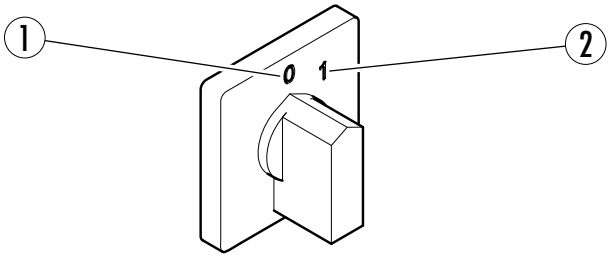
5.1.1 Maschinen mit 230 V Motor

Die Maschine darf nur an Stromkreisen mit einer Fehlerstrom- Schutzschaltung betrieben werden.

Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden!

- Die Maschine an das Stromnetz anschließen:
  - Netzspannung 230 V (50 Hz)
  - Sicherung 16 A
  - Bei der Zuleitung muss ein Kabelquerschnitt von mindestens 2,5 mm² verwendet werden.

Den Schalter in die EIN- Stellung drehen.



1	Null- Stellung	2	Ein- Stellung

5.1.2 Maschinen mit 400 V Motor

Die Maschine darf nur an Stromkreisen mit einer Fehlerstrom- Schutzschaltung betrieben werden.

Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden!

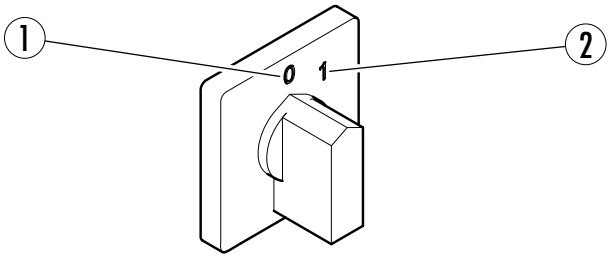
Type E2,2

Die Maschine an das Stromnetz anschließen:

- Netzspannung 400 V (50 Hz)
- Sicherung 16 A
- Bei der Zuleitung muss ein Kabelquerschnitt von mindestens 2,5 mm² verwendet werden.

☞ Dieser Kabelquerschnitt stellt nur eine Mindestanforderung dar, er muss bei längerer Zuleitung von Elektrofachkräften bestimmt werden.

Den Schalter in die EIN- Stellung drehen.

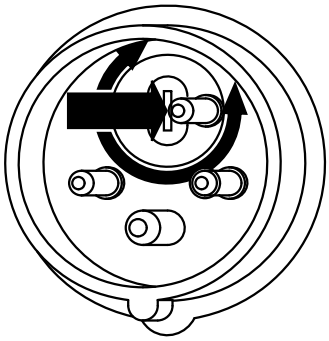


1	Null- Stellung	2	Ein- Stellung

Die Drehrichtung des E-Motors beachten (siehe Pfeil am Motor).

Bei falscher Drehrichtung des Motors:

Im Stecker befindet sich ein Phasenwender, mit dem Sie die Drehrichtung des Motors wechseln können (die Scheibe im Stecker mit einem Schraubendreher hineindrücken und um 180˚ verdrehen).



Durch schwergängige Steckverbindung kann der CEE- Stecker aus dem Schaltergehäuse gerissen werden.

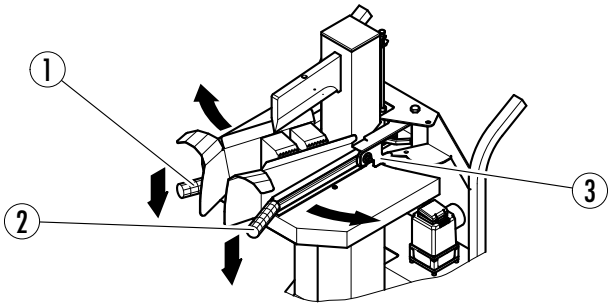
- Abhilfe sind Markenstecker und die Verwendung von einem Silikonspray.

☞ Für derartige Schäden am Schalter wird keine Gewährleistung erstattet.

6 Bedienung

☞ Bei Außentemperaturen unter 0°C die Maschine ca. fünf Minuten im Leerlauf laufen lassen, damit das Hydrauliksystem seine Betriebstemperatur erreicht (die Hydraulikleitungen sind dann handwarm).

6.1 Zweihandschaltung



1	Handgriff links	3	Arretierhaken
2	Handgriff rechts		

- Wenn der rechte Handgriff nach unten gedrückt wird, löst sich der Arretierhaken, der Handgriff kann nach rechts geschwenkt werden.
- Wenn der linke Handgriff nach unten gedrückt wird, löst sich der Arretierhaken, der Handgriff kann nach links geschwenkt werden.

Werden die beiden Handgriffe gleichzeitig nach unten gedrückt, können beide ausgeschwenkt werden.

6.2 Der Spaltvorgang

Stellen Sie das Holz stehend zwischen die beiden Handgriffe unter das Spaltmesser auf die Druckplatte. Beachten Sie dabei die Beschaffenheit des Holzes (Äste etc.).

Holz steht von selbst:

1. Das Holz mit den beiden Handgriffen in die richtige Position rücken.
2. Durch gleichzeitiges Drücken der beiden Handgriffe den Spalthub auslösen.
   – Das Spaltmesser drückt in das Holz und spaltet es.

Sobald Sie einen der beiden Handgriffe loslassen, bleibt das Spaltmesser stehen. Lassen Sie beide Handgriffe los, fährt das Spaltmesser wieder in die Ausgangsstellung.

Holz steht nicht von selbst:

1. Lassen Sie einen Handgriff einrasten, damit er fixiert ist.
2. Den zweiten Handgriff nach unten drücken und ausschwenken.
3. Stellen Sie das Holzstück auf Anschlag zum fixierten Handgriff.
4. Den gelösten Handgriff einschwenken bis er am Holzstück ansteht.

6.2.1 Hinweis zum Spalten

Spalten Sie niemals schräg geschnittenes Holz!

Verwenden Sie nur Holz bis zu einen Durchmesser von max. 40 cm .

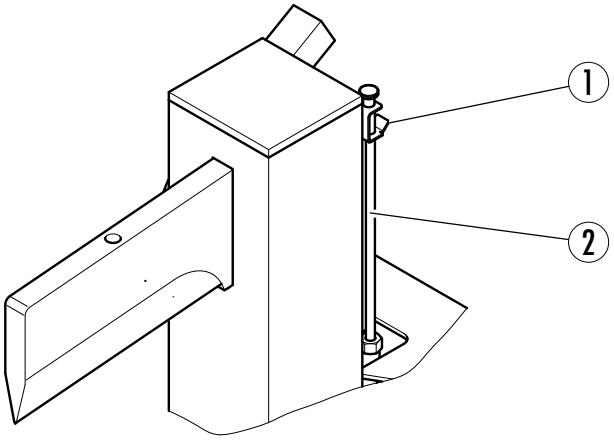
Spalten von extrem verwachsenen Holz:

- die Scheiter vom Rand her abspalten.

Die Holzstämme müssen in Längsrichtung gespalten werden.

Verklemmtes Holz mit einem Schlagwerkzeug vom Spaltmesser lösen.

6.3 Einstellen des Spaltweges (Hub)



1	Klemmeinheit	2	Abschaltstange

Der Spalthub lässt sich mit Hilfe einer Abschaltstange an kürzere Holzlängen anpassen:

Das Spaltmesser einfahren.

Die Maschine abschalten.

Die Klemmeinheit drücken und in die gewünschte Abschaltposition verschieben.

Anschließend die Klemmeinheit bei der Ausnehmung an der Abschaltstange einrasten lassen.

Der Spalthub ist mit folgenden Längen festgelegt:

Position	Holzlänge
Abschaltstange ausgezogen	55 cm
1. Position	33 cm
2. Position	25 cm
3. Position	20 cm

6.4 Abschalten der Maschine

☞ Vor dem Abschalten der Maschine alle hydraulischen Funktionen druckfrei fahren.

Dazu alle Bedienhebel in Neutralstellung bringen.

Antrieb durch Elektromotor (Type E)

Den Schalter in **0- Stellung** bringen.

7 Transport

Die Maschine darf nur mit eingefahrenen Spaltmesser transportiert werden.

☞ Achten Sie darauf, dass auch die Abschaltstange komplett eingefahren ist.

Die Maschine darf nur stehend oder nach hinten geneigt transportiert werden. Für liegenden Transport muss die Belüftungsschraube durch eine Verschlussschraube G1/2” ersetzt werden.

Handgriffe fixieren

Beim Transport müssen die Handgriffe fixiert werden.

- Die Handgriffe einschwenken und einrasten lassen.

7.1 Transport mit der Hand

Die Maschine am Transportgriff angreifen, nach hinten kippen und verschieben.

8 Kontrollen

Vor Kontrollarbeiten an der Maschine unbedingt den Antrieb abstellen!

Die Maschine vom Stromnetz trennen!

8.1 Schutzvorrichtungen

Es müssen alle Schutzvorrichtungen (Abdeckungen, Schutzgitter....) vorhanden sein!

8.2 Verschraubungen

Nach der ersten Betriebsstunde alle Schrauben und Muttern nachziehen.

Alle weiteren 100 Betriebsstunden die Schrauben und Muttern nachziehen.

- Verlorene Schrauben und Muttern ersetzen.

8.3 Hydraulikleitungen

Nach der ersten Betriebsstunde sämtliche Hydraulikleitungen auf Dichtheit und festen Sitz kontrollieren.

Alle weiteren 100 Betriebsstunden die Hydraulikleitungen auf Dichtheit und festen Sitz kontrollieren.

- Beschädigte Hydraulikleitungen sind sofort zu ersetzen!

8.4 Werkzeugführung

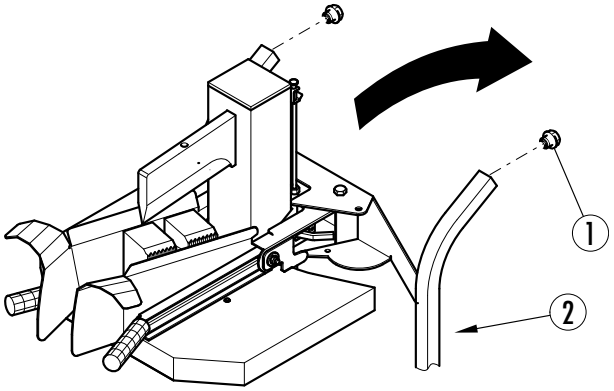
Die Werkzeugführung muss immer eingefettet sein.

8.5 Ölstand

Zur Kontrolle des Ölstands die Maschine auf einer ebenen und waagrechten Fläche abstellen.

☞ Der Ölstand muss bei eingefahrenem Spaltmesser kontrolliert werden.

8.5.1 Hydraulikölstand



1	Belüftungsschraube	2	Ölschauglas

Wenn das Ölschauglas gefüllt ist, entspricht dies dem Ölstand- Maximum.

Befindet sich der Ölspiegel in der Mitte des Ölschauglases entspricht das dem Ölstand-Minimum.

- Sollte dies der Fall sein, muss sofort Hydrauliköl nachgefüllt werden.

☞ Eine Kontrolle des Ölfilters ist nur beim Ölwechsel erforderlich.

9 Wartung

Vor Wartungsarbeiten an der Maschine unbedingt den Antrieb abstellen!

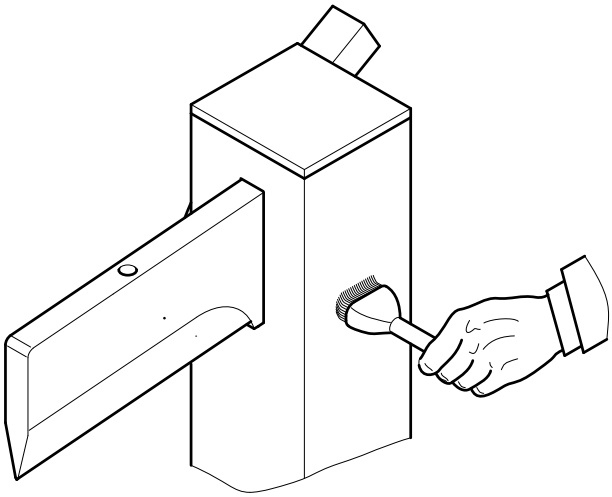
Die Maschine vom Stromnetz trennen!

Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden!

Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen.

Verwenden Sie nur original - POSCH - Ersatzteile.

9.1 Werkzeugführung



Fett mit dem Pinsel auftragen.

Die Werkzeugführung muss immer eingefettet sein.

Empfohlene Schmierfette:

Hersteller	Type
Genol	Mehrzweckfett
Fuchs	Mehrzweckfett 5028

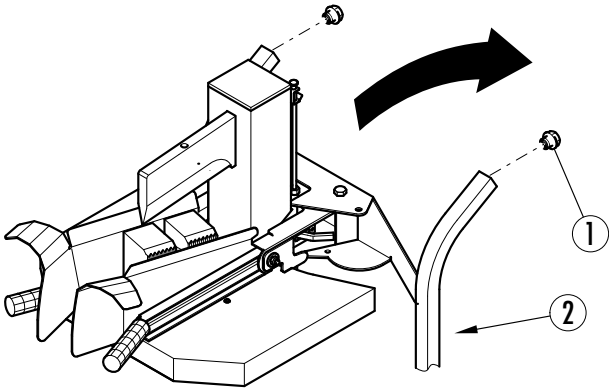
9.2 Ölwechsel

Das gewechselte Öl muss umweltgerecht entsorgt werden. Erkundigen Sie sich nach ihren gesetzlichen Umweltbestimmungen.

9.2.1 Hydraulikölwechsel

Der erste Ölwechsel soll nach 500 Betriebsstunden durchgeführt werden. Alle weiteren Ölwechsel mindestens einmal jährlich.

Wechselvorgang:



1	Belüftungsschraube	2	Ölschauglas

- Vor dem Ölwechsel das Spaltmesser einfahren.
- Die Belüftungsschraube herausdrehen.
- Die Ölablassschraube öffnen.
- Die Maschine nach hinten kippen.
- Das alte Hydrauliköl in eine Auffangwanne ablassen.
- Die Ölablassschraube wieder in den Tank schrauben und neues Hydrauliköl einfüllen.
- Die Maschine einschalten und kurz laufen lassen.
- Den Ölstand kontrollieren und falls erforderlich Hydrauliköl nachfüllen.

Gesamtfüllmenge des Hydrauliksystems:

Menge
1,8 Liter

Unser Hydrauliksystem ist mit dem Hydrauliköl OMV HLP M10 gefüllt.

Das hochwertige Öl ist bei einem Ölwechsel unbedingt zu empfehlen.

Eine Vermischung mit gleichwertigen Produkten stellt kein Problem dar.

9.2.1.1 Empfohlene Ölmarken

Hersteller	Ölsorte
OMV	HYD HLP M10
SHELL	Tellus T10
ELF	Hydrelf 10
ESSO	Nuto H10
CASTROL	Hyspin AWH 10
ARAL	Vitam DE10
GENOL	HLP 10
FUCHS	Renolin B3

*.....biologische Hydrauliköle

9.3 Reinigung

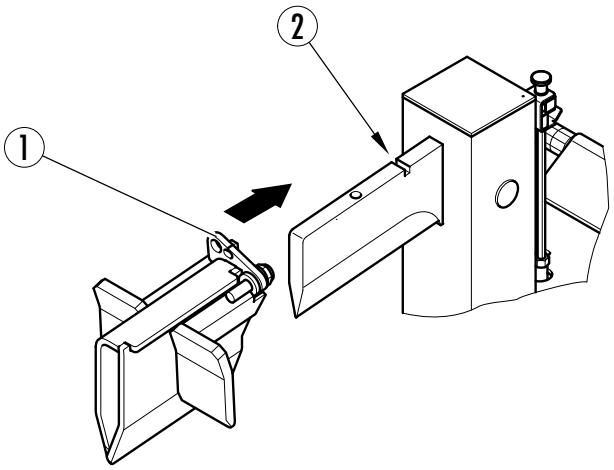
Reinigen Sie die Maschine in regelmäßigen Abständen, um eine optimale Funktion zu gewährleisten.

Die neue Maschine (ersten 3 Monate) nur mit einem Schwamm waschen!

- Der Lack ist bis dahin noch nicht voll ausgehärtet, daher kann es beim Reinigen mit einem Hochdruckreiniger zu Lackschäden kommen.

10 Zusatzausrüstung

10.1 Spaltkreuz



1	Verriegelung	2	Schlitz

In einem Spaltvorgang wird das Holz in vier Teile gespalten.

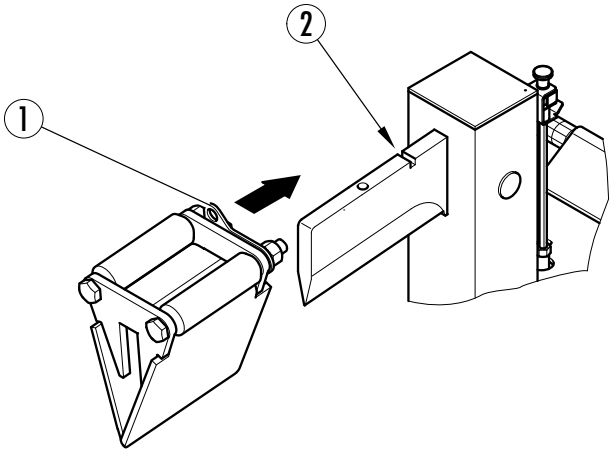
Für gleichmäßige Scheite bis max. 30 - 35 cm Holzdurchmesser.

Nicht für astiges oder verwachsenes Holz geeignet.

Montage:

1. Das Spaltmesser ca. 30 cm ausfahren und die Maschine abschalten.
2. Das Spaltkreuz über das Spaltmesser schieben und mit der Verriegelung im Schlitz fixieren.

10.2 Spezialmesser mit Rollen



1	Verriegelung	2	Schlitz

In einem Spaltvorgang wird das Holz in 2 Teile gespalten.

Die Rollen am Spaltmesser verhindern ein Hängen bleiben des gespaltenen Holzes beim Retourfahren.

Montage:

1. Das Spaltmesser ca. 30 cm ausfahren und die Maschine abschalten.
2. Das Spaltkreuz über das Spaltmesser schieben und mit der Verriegelung im Schlitz fixieren.

11 Fehlerbeseitigung

Fehler	mögliche Ursache	Beseitigung	siehe Seite
Elektromotor läuft nicht an oder schaltet oft ab	Fehlerhafte Zuleitung	Zuleitung von Fachmann überprüfen lassen	siehe [⇨ 13]
	Sicherungen fallen - Zuleitung zu schwach abgesichert	Richtige Sicherungen verwenden	
	Motorschutz spricht an	stärkere Zuleitung verwenden	
	falsche Drehrichtung	zwei Phasen vertauschen	
Schalter funktioniert nicht	Fehlerhafte Zuleitung	Zuleitung von Fachmann überprüfen lassen	siehe [⇨ 13]
	Sicherungen fallen - Zuleitung zu schwach abgesichert	Zuleitung von Fachmann überprüfen lassen	
	Schütz oder Motorschutzeinsatz defekt	Schalter überprüfen lassen oder einschicken	
Spaltmesser fährt nicht aus	Schaltwippe verklemmt	Schaltwippe kontrollieren	
	verkehrte Drehrichtung der Zapfwelle	Zapfwellendrehrichtung ändern	siehe
	zu wenig Hydrauliköl im Hydrauliksystem	Hydraulikölwechsel durchführen	siehe [⇨ 20]
Hydrauliköl wird zu heiß	zu wenig Hydrauliköl im Hydrauliksystem	Hydraulikölstand kontrollieren	siehe [⇨ 18]
	verminderte Qualität des Hydrauliköles	Hydraulikölwechsel durchführen	siehe [⇨ 20]
Leistungsverlust der Maschine	das Hydrauliköl wird zu heiß	siehe „Hydrauliköl wird zu heiß“	
	zu wenig Hydrauliköl im Hydrauliksystem	Hydraulikölwechsel durchführen	siehe [⇨ 20]
Spaltwerkzeug blockiert	astiges Holz	Holz vom Rand her abspalten	siehe [⇨ 16]
Hydraulikzylinder undicht	Dicht-Manschette abgenützt	Manschetten erneuern	
	Kolbenstangenführung nicht locker	Kolbenstangenführung nachziehen	
	Kolbenstange beschädigt	Kolbenstange erneuern	

12 Technische Daten

Type		E2,2 - 400V	E2,2 - 230V
Antrieb			
Antriebsart		Elektromotor	Elektromotor
Leistung	kW	2,2	2,2
Spannung	V	400	230
Absicherung	A	16	16
Motordrehzahl	U/min	2880	2880
Zapfwellendrehzahl	U/min	-	-
Spaltsystem			
Spaltkraft	t	6,1	5,2
Zylinderhub	cm	54	54
Max. Druck	bar	210	180
Max. Holzlänge	cm	55	55
Max. Holzdurchmesser	cm	40	40
Vorlaufgeschw.	cm/s	5,4	4,4
Rücklaufgeschw.	cm/s	31,1	25,2
Maße *			
Breite	cm	75	75
Tiefe	cm	60	60
Höhe	cm	110	110
Gewicht	kg	120	120

*.....die angegebenen Maße und Gewichte sind Anhaltswerte und gelten für die Grundausstattung.

13 Service

POSCH-Produkt

Bei Ersatzteilbestellungen für Ihre Maschine wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Händler vor Ort.

14 EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Home-Split 6.0

Diese Maschine wurde nach folgenden Grundsätzen gebaut:

- EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG
- EG-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG
- EN 60204-1 Elektrische Ausrüstung von Maschinen
- EN ISO 12100-1/-2 Allgemeine Gestaltungsleitsätze
- EN 294 Sicherheitsabstände - obere Gliedmaßen
- EN 811 Sicherheitsabstände - untere Gliedmaßen
- EN 349 Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
- EN 982 Sicherheitstechnische Anforderungen - Hydraulik
- EN 609-1 Sicherheit von Holzspaltmaschinen
- EN 574 Zweihandschaltung

Es ist durch interne Maßnahmen sichergestellt, dass die Seriengeräte immer den Anforderungen der aktuellen EG-Richtlinien und den angewandten Normen entsprechen.

Die nachfolgend genannte, gemeldete Stelle

„Deutsche Prüfstelle für Land- und Forsttechnik, Weissensteinstraße 70/72, D-34114 Kassel“

notifiziert unter der Registriernummer 0363

a) ist mit der Aufbewahrung der Unterlagen nach Anhang VI beauftragt,

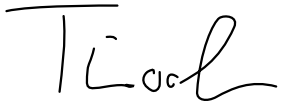
b) hat bescheinigt, dass die Unterlagen nach Anhang VI den Vorschriften entsprechen,

c) hat die Baumusterprüfung durchgeführt. Das Produkt ist identisch mit den baumustergeprüften Modell, das unter der Nummer

- B-GS-2001/039

ein Zertifikat über die Prüfung der Arbeitssicherheit erhalten hat.

Leibnitz, am 07.01.2008



Ing. Johann Tinnacher
Geschäftsführer

CE

Posch
Gesellschaft m. b. H.
Paul-Anton-Keller-Straße 40
A-8430 Leibnitz

Ihr Posch- Fachhändler